

zuletzt selbst Aktien bei einem Kurs von 8 Euro zu.

Die Unterbewertung der Aktie wird zudem noch durch liquide Mittel von rund 2,50 Euro je Aktie untermauert. Gleichzeitig rechnen wir auch weiterhin mit einer üppigen Dividende, die auch im kommenden Jahr bezogen auf das aktuelle Kursniveau bei rund 10% liegen dürfte!

Angesichts der soliden Rahmenbedingungen und weiterhin hervorragender Geschäftsaussichten verändern wir unser altes Kursziel von 14 Euro nicht und raten Ihnen angesichts des günstigen Kursniveaus zum Neueinstieg bei SMT Scharf. Dies entspricht einem Gewinnpotential von fast 100%! Den Stoppkurs setzen wir knapp unterhalb der jüngsten Tiefsstände bei 5 Euro.

SMT Scharf AG:

(WKN: 575198)

Empfehlung: **Kaufen!**

Letzter Kurs: 7,10 Euro
Stopp-Kurs: 5,00 Euro
Kursziel (12 Mon.): 14,00 Euro

Getmobile Europe Plc.: Durchweg positiv!

„Wenn nicht jetzt, wann dann?“ lautet das Motto bei unserer Empfehlung getmobile Europe (WKN AOQZOE). Mitte Juli in Der Börsendienst Nr. 14 empfahlen wir Ihnen das Münchner Unternehmen bei einem Kurs von 1,42 Euro zum Kauf. Kurs heute 1,40 Euro.

Doch in den nächsten Wochen dürften diese Schnäpchenkurse endgültig der Vergangenheit angehören! Denn wie wir gehört haben tut sich bei getmobile aktuelle einiges.

In unserem Artikel vom Juli spekulierten wir bereits auf einen Wechsel vom bisherigen Freiverkehr in den stärker regulierten Entry Standard zum Jahresende. Wie wir nun aber vom Unternehmen hören, wird es hiermit schon in ca. 2-4 Wochen so weit sein. In Zukunft soll die Aktie dann auch auf der elektronischen Plattform XETRA gehandelt werden, was die Attraktivität des Wertes deutlich erhöhen wird. Damit verbunden hat getmobile vor kurzem einen Wertpapierprospekt erstellen lassen, der bereits von der BaFin genehmigt wurde. Ein solcher Prospekt

ist ein wichtiges Kriterium für Investoren, da hier die Risiken verbindlich abgebildet werden.

Doch auch operativ läuft es bei den Münchnern rund. Im ersten Halbjahr liefen Umsätze von 49 Mio. Euro durch die Bücher. Durch die Konzentration auf margenstarke Geschäfte konnte dabei das EBIT auf 1,5 Mio. Euro gesteigert werden und lag somit um rund 50% höher als im Vorjahreszeitraum. Für das Gesamtjahr rechnen wir mit einem Umsatz von rund 88 Mio. Euro bei einem EBIT von 3,2 Mio. Euro (nach 2,5 Mio. im Vorjahr). So könnten nach Steuern rund 2,8 Mio. Euro oder rund 29 Cent je Aktie im Unternehmen verbleiben. Gleichzeitig schlummert auf den Bankkonten des Unternehmens rund 1 Euro Cash je Aktie. Und Schulden gibt es nicht! Zieht man somit die liquiden Mittel vom aktuellen Aktienkurs ab, liegt das KGV für das laufende Jahr bei unter 2!

Auch die neu gegründete Tochter premingo, über die man z.B. DSL oder Stromverträge in Verbindung mit attraktiven Prämien abschlie-

ßen kann, läuft nach unseren Informationen sehr gut an und macht bereits nach wenigen Wochen rund 5% des Bestellniveaus von getmobile selber. Wie wir erfahren haben plant das Unternehmen sogar mittelfristig mehr Volumen als mit den Handyverträgen über die Plattform abzuwickeln. Der Breakeven soll im nächsten Jahr erreicht werden und könnte somit bereits in 2009 einen kleinen Ergebnisbeitrag bringen.

Nun scheint getmobile sich noch weiteren Geschäftsfeldern zu widmen. Wie wir erfahren haben soll bereits in den kommenden Wochen der Startschuss für eine weitere Idee einer E-Commerce Vermarktung fallen.

Wichtig ist natürlich die Frage wie sich die abzeichnende Konjunkturuntrübung auf das Geschäft der Münchner auswirken wird. Wie der CEO Schwenke uns gegenüber erläuterte sieht er in einem solchen Szenario eher einen zusätzlichen Wachstumskatalysator. Es ist durchaus einleuchtend, dass sich in konjunkturell schlechten Zeiten Kunden vermehrt preissen-

sitiv verhalten und versuchen werden aus ihren Verträgen und monatlichen Verpflichtungen das Maximum zu erreichen. Somit dürfte eine einsetzende „Geiz ist Geil“ Mentalität für zusätzlichen Absatz führen. Diese Entwicklung konnte man auch in den wirtschaftlich schwächeren Jahren Anfang des laufenden Jahrzehnts beobachten. In dieser Zeit konnte getmobile sogar überproportional wachsen und den Wachstumstrend der vergangenen Jahre outperformen.

Dass das Management vom Unternehmen überzeugt ist zeigen die kräftigen Insiderkäufe der letzten Jahre. So hat das Management

rund um Schwenke seinen Anteil von 16% im Jahr 2005 auf mittlerweile rund 32% ausgebaut. Wie der CEO uns mitteilte darf man sich auch in Zukunft nicht wundern wenn die Insider zu diesen Kursen weiter zugreifen werden.

In unseren Augen bietet sich aktuell ein hervorragender Zeitpunkt bei den Aktien von getmobile zuzugreifen. Die Unsicherheit um die Notierung, die fehlende Liquidität und damit die Zurückhaltung von größeren Investoren dürfte in den nächsten Wochen wegfallen und damit den Weg für steigende Kurse ebnen.

Wir bestätigen unser Kursziel von 3 Euro, wobei die Aktie abzüglich der liquiden Mittel mit einem KGV für das kommende Jahr von unter 6 bewertet ist. Wie Sie sehen besteht auch hier noch Luft nach oben! Der Stoppkurs liegt weiterhin bei 1,10 Euro.

getmobile Europe Plc.:

(WKN: AOQZOE)

Empfehlung: **Kaufen!**

Letzter Kurs: 1,40 Euro

Stopp-Kurs: 1,10 Euro

Kursziel (12 Mon.): 3,00 Euro